

Deutsches erzgebirgische Pferdeschau mit Reit- und Fahrtturnier.

Während der Vingtage fand in Chemnitz die dritte erzgebirgische Pferde- und Reitschau verbunden mit Reit- und Fahrtturnier statt. Veranstalter war der Landwirtschaftliche Kreisverband in Erzgebirge zu Chemnitz. Der Veranstaltung wurde nicht nur das Interesse aus Pachtreisen entgegengebracht, sondern der harte Besuch befandets ein allgemeines Interesse großen Umfangs.

Schon viele Tage vor Beginn der Ausstellung hatte man auf den großen Reitplätzen der ehemaligen Wannenfabrik emsig gearbeitet um alles für die Ausstellung herzurichten. Am Freitagabend mittags 12 Uhr wurde die Schau eröffnet. Eine besondere Feier fand nicht statt. Das ganze Programm war eingeteilt in einen Reiterischen und einen sportlichen Teil. Als Preisrichter hatten sich 27 Herren zur Verfügung gestellt. Man hatte nur erste Renner ihres Faches gewählt, jedoch eine gerechte und sachliche Beurteilung der einzelnen Leistungen von vornherein verbürgt war. Ehrenpreise waren von vielen Richtern und Sportfreunden gestiftet worden. Auch darin zeigte sich das rege Interesse an der diesjährigen landwirtschaftlichen Schau.

Der Nachmittag des Freitagabend war den Vorführungen gewidmet. An die Materialprüfungen schlossen sich die Eignungsprüfungen für Reitpferde an, und zwar zunächst eine Vorprüfung für Einzelpferde, dann für Jagdpferde. Es folgten nun die Vorprüfungen zu den Dressurprüfungen, erst eine Ermunterungsdressurprüfung, dann eine Dressurprüfung für Dienstpferde. Den Schluß der Vorprüfung bildete die Eignungsprüfung für Fivel- und Mehrspanner und Landem.

Der erste Schautag:

Schon in den frühesten Morgenstunden herrschte auf dem Ausstellungsgelände lebhaftes Treiben. Die Wagen wurden für die Dauersahrt zurechtgemacht, die morgens 7 Uhr vom Turnierplatz aus startete und für die eine Fahrt von 20 Kilometern vorgesehen war.

Für 9 Uhr morgens war die erste große Prämierung angelegt. Vorgesiebt wurde sächsisches Ruchtmaterial beider Richtungen. Damit verbunden war die Reichsverband-Stutenschau. Daran schloß sich die Prämierung der Kinder. Auch hier waren wieder wirkliche Prachtexemplare zur Schau gestellt. Unsere Viehhauch hat bedeutende Fortschritte gemacht und zeigt bereits Ansätze einer erfreulichen und gesunden Weiterentwicklung, die den Volkswirt mit Freude und Begeisterung erfüllen.

An die achtausend Menschen bevölkerten den weiten Platz. Auf den Reitplätzen begann dann die Arbeit. Da wurden zunächst die Polzeihunde vorgeführt. Viele waren berufen, aber wenige ausdewählt. Die Ausdewählten aber leisteten dafür auch recht Gutes. Den Höhepunkt des Tages bildete das Jagdföring, das erst für Dienstpferde, dann für die leichte Klasse veranstaltet wurde.

Neues aus aller Welt.

Hammer-Katastrophe bei Düsseldorf. Am Sonntag nachmittags gegen 2 Uhr ging über Düsseldorf ein heftiges Gewitter mit großem Sturm und wolkenbruchartigem Regen nieder, das sehr schweren Schaden anrichtete. Der Turm der Martinikirche in Bill stürzte ein. Dabei fiel der Turmhelm zum Teil auf ein gegenüberliegendes Haus und beschädigte es stark. Ein Mann wurde getötet, eine Frau und ein Kind verletzt. Besonders der südliche Teil der Stadt hat von dem Unwetter Schaden erlitten, von zahlreichen Häusern sind die Dächer eingestürzt. Die Feuerwehr wurde in 185 Fällen zur Hilfeleistung herbeigerufen.

Eine Lokomotive im Bahnhofsperonraum. Am Freitagabend überfuhr eine Schnellzuglokomotive beim Rangieren den Breßler auf dem Bahnhof Großbröchenstraße. Der Tender fiel in den Tunnel des Bahnhofs. 1 Person wurde leicht, 1 Kontoristin anscheinend schwerer verletzt. Sie mußte in das Krankenhaus gebracht werden.

Gräßlicher Unglücksfall. Sonnabend früh ereignete sich kurz hinter der Bergüberführung bei Tannenberg bei Reiz ein gräßlicher Unglücksfall. Der von Weiskens kommende Personenzug fuhr in voller Fahrt in eine auf den Gleisen beschaltete Kolonne Arbeiter. Da um dieselbe Zeit der nach Leipzig fahrende Zug die Straße passierte, hatten die Beteiligten das Warnungssignal überhört. Vier Personen wurden getötet und zwei schwer verletzt.

Zuversicht im Befinden Dr. Seipels. In der letzten Sitzung des Bundesrats gab Vorsitzender Ender namens der im Bundesrat vertretenen Länder der innigsten Teilnahme für den Bundeskanzler Ausdruck und erklärte, der Bundesrat ist mit Zuversicht erfüllt, daß der Kanzler seinem Amt wieder in völliger Arbeitsfähigkeit wiedergegeben wird.

Große Lohnerhöhung im englischen Schiffbauergewerbe. Der Schiedspruch in den Lohnstreitigkeiten im englischen Schiffbauergewerbe besagt, daß eine allgemeine Lohnerhöhung von 7 Schilling wöchentlich über die gegenwärtigen Löhne hinaus bezahlt werden soll und zwar in zwei Termen vom 14. bezw. 20. Juni an. Die Arbeiter, die auf den Werften Southampton tätig sind, sollen 8 Cent Zuschlag pro Tag erhalten.

Gegen den deutschen Touristenanzug in Italien. Obwohl man in Deutschland immer wieder darauf hingewiesen hat, wie ungern in den italienischen Städten der seltsame Touristenanzug gesehen wird, bereisen doch viele Deutsche Italien in Kleidern, mit denen sie sich zu Hause niemals sehen lassen würden. Tatsächlich protestieren jetzt verschiedene italienische Rettungen energisch gegen diesen Anzug, den sie als Rücksichtslosigkeit empfinden. Am energischsten schreibt die „Tribuna“. Sie erklärt es als ungebührlich, daß die Reisenden in Rom und anderswo in Touristenanzügen durch die Straßen gehen und fordert die Straßenbahnen auf, gemäß den Vorschriften diesen Reisenden den Zutritt zu verweigern.

Legte Drahtnachrichten.

Die neuen Minister Frankreichs.

Paris, 10. Juni. Die neuen Minister, deren Nennungen heute vormittag im Journal offiziell erschienen ist, haben gestern abend bereits Kenntnis von dem Wortlaut der Votivnote des Präsidenten genommen. Heute vormittag 11,30 Uhr fand unter dem Vorsitz Mitterlands ein Ministerat statt, wobei der endgültige Wortlaut der Votivnote bekannt gegeben wurde und die ministerielle Erklärung des Kabinetts Francois Marsal festgelegt werden soll.

Unangenehme Interpellationen in der französischen Kammer.

Paris, 9. Juni. Der Abg. Reibel hat heute nachmittags dem Kammerpräsidenten folgende Interpellation zuge stellt: Ich wünsche, die Regierung über die Bedingungen zu interpellieren, unter denen das neue Kabinett gebildet worden ist. Beim Senatpräsidenten Doumergue hat Chéron, der ehemalige Wasserbauminister, eine ähnliche Interpellation eingebracht. Die Kammergruppe der demokratisch-republikanischen Union hat heute bereits beschloffen, den Abg. Reibel zu unterstützen.

London-Pariser Meinungsaustausch.

London, 9. Juni. Der diplomatische Vertreter des „Daily Telegraph“ meldet, Legation sei ein wichtiger Gedankenaustausch durch private Kanäle zwischen Vertretern der britischen Arbeiterschaft und den französischen Sozialistisch-Kommunisten gepflogen worden. In diesen Erörterungen sei ein ziemlich umfassendes Uebereinkommen erzielt worden. Dieses Abkommen werde vielleicht die Durchführung des Dawesplanes mit wirtschaftlicher Räumung des Ruhrgebietes und des Rheinlandes, sobald Deutschland die notwendigen Gesetzesmaßnahmen getroffen habe und die internationalen Bedingungen in der Lage wären, die ihnen zugewiesenen Organisationen zu übernehmen, die sofortige Heraussetzung der militärischen Besetzung des Ruhrgebietes auf ein unsichtbares Maß und ihre Beendigung, sobald die Durchführung des Dawesplanes mit deutscher Mitwirkung vorstatten gehe, die Lösung der Sicherheitsfrage durch den Völkerbund, wobei Deutschland in den Völkerbund aufgenommen werden soll, die baldige Uebertragung der deutschen Rüstungen auf den Völkerbund nach Durchführung der vor kurzem vorgeschlagenen neuen internationalen Untersuchung und eine Erörterung über allgemeine Rüstungsverminderung behandeln.

Schützenhaus Aue.

Mittwoch, 11. Juni, 1. Gartenkonzert
abends 7/8 Uhr
ausgeführt von der Oper Stadtkapelle.
Leitung: Kapellmeister Dörschel.
Nach dem Konzert: Feiner Ball.
Bei ungünstiger Witterung findet der Konzert im Saale statt.

Fahrräder

verkauft zu äußerst billigen Preisen sowie günstigen Zahlungsbedingungen.
Willy Cramer, Weisenstr. 19.
Kein Laden! — Daher billig!
Daher steht ein wenig gebrauchtes Herrenrad zum Verkauf.

Erste Klingenthaler Pianofortefabrik
Rudolf Schug & Söhne — Klingenthal i. Sa.
empfehlen ihre erstklassigen technisch vorzüglich ausgearbeiteten
Pianos
In allen Holzarten und modernem Stil, aus nur besten Material hergestellt, hervorragend im Ton, unter weitgehender Garantie zu sehr vortheilhaften Preisen. — Auch Teilszahlung gestattet. Beschichtigung ohne Kaufzwang. Kataloge gratis, eventuell auf Wunsch auch per postlicher Besuch.

Kapitalist oder Fabrikant

Welch wirklich gesünder
wäre mit richtigem, langjähr. erfahrenen Werkmeister (Werkzeugmacher) in Verbindung treten zwecks Erlangung ein. s. Antriebsunternehmens, Quelle: ob. Stillbetrieb? Gutes, schon und Nähe des Bahnhofes eines größeren Industrieortes bei Annaberg gelegen. großes Areal vorhanden. Merse Zuschriften unter N. 2. 1553 an die Geschäftsstelle des Neuen Tagblattes erbeten.

Tilsiterkäse

In prima vollwertiger Qualität versendet in Postpaketen per Nachnahme stets zum billigsten Tagespreis, 3 St. 1.05 p. Pfd.
Garantie: Kostenlose Zurücknahme wenn nicht prima.
Georg Hübner, Marienburg, Dindenburgstraße 51.
Küchenhandlung.
Abgekauften Beamen bietet sich beim Besuch von Privathaushaltungen gute Verdienstmöglichkeit.

Hühneraugen beseitigt sicher
das Radikalmittel **Lebewohl!**
Hornhaut u. d. Fußsohle verschwindet durch **Lebewohl - Ballen - Scheiben.**
In Drogerien und Apotheken.
Erl. & Co. Nachh., Inh. K. Sommer.

Sommersprossen! Ein einfaches wunderbares Mittel teils gern jedem tollt. lps mit. — Frau M. Polonski, Hannover O. 37, Oberstr. 20A.
Wer nimmt auf 1/2 Jahr Rindmilchpflege
Nagel, unter N. 2. 1554 an das Neue Tagblatt erbeten.

Vortrag!

Für alle Hausfrauen und sonstige Interessenten:
Im Bürgergartensaale:
„Die Verwendung des Gases in Küche und Haushalt“
verbunden mit grossem Schaukochen und Verteilung von Kostproben.
Mittwoch, den 11. Juni, abends 8 Uhr
Donnerstag, den 12. Juni, abends 8 Uhr
Vortragender: Herr Dintel-Berlin.
+ + +
Herstellung von Braten auf dem Grillrost. Braten von Fisch. Backen von Kuchen und Gebäck. Zubereiten ganzer Mahizeiten. Verwendung der Kochkiste. Verteilen von Kostproben.
Ausstellung von Gas-Koch-, Brat-, Back- und Badeapparaten.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Städt. Gaswerk, Aue.**
Für Schülerinnen findet Mittwoch nachm. 4 Uhr ein besonderer Vortrag statt.
Eintritt fre!

Bumma

BUCHHALTUNGSMASCHINEN
G. M. B. H.
CHEMNITZ
SCHADESTR. 12
ERZEUGNISSE DER WANDERER-WERKE A-G
SCHÖNAU BEI CHEMNITZ

Gesichtsjauchschlag

Wird man nicht
verwunden mit
jauch, wenn man den
Schmerz des Gesichtes
abends eintröpfeln läßt.
Morgens abwischen mit
Creme nachfolgend.
Wirkung: von Zeitweilen
bis allen Hautleiden, Ekzemen,
Juckreiz u. Entzündungen erlösend.



Abgabe von Futtermitteln
Gallhaus Aue.

Feinste holsteinische Tafelbutter

täglich frisch.
Monatspreis bis 11. Juni
Mit 1.05 pro Pfund, Porto
u. Verpackung extra. Versand in
5-Pfd.-Packt. mit Nachnahme.
Central-Weiser
Edelak in Holst.
Inh. C. P. Gübe.

Monogramm-Maschinen

Sticken
wird ausgeführt.
Die WÄHER, Simmt. 2. III.

Fahrradgummi

Viele Aufträge und Nachbestellungen sind der beste Beweis meiner Leistungsfähigkeit und guten Ware.
Machen Sie einen Versuch!
Fahrradmantel 2.95
prima Qualität 3.50
extra prima Qualität 4.50
Gebirgsmantel
4.75 u. 5.—
Fahrradkette
extra prima Qualität
1.— und 1.25
Fahrräder
Mahmaschinen
Preis niedrig, Rasat, gratis.
Emil Levy, Hildesheim 98.

Wübl. Zimmer

von 2 bis 10 Personen per
1. Juli
geöffnet.
Angeh. unter N. 2. 1553
an das Neue Tagblatt.